THÜRINGENFORST

ThüringenForst · Ilmstraße 1 · 99438 Bad Berka

EINGEGANGEN
Björnsen Beratende Ingenieure Erfurt GmbH, NL Leipzig
30. Sep. 2024

GF:	PL:	MA:	Kopie
	EN		

IB BCE
Björnsen Beratende Ingenieure GmbH

Dohnanyistraße 28
04103 Leipzig

Thüringer Forstamt Bad Berka

Tel.: +49 36458 582-3
Fax: +49 36458 582-49

forstamt.badberka@
forst.thueringen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	Geschäftszeichen	Datum
20213119.65 / 16.09.2024	K 402.3 / FNP Grammetal	25.09.2024

Flächennutzungsplan mit Integriertem Landschaftsplan der Gemeinde Grammetal;
TÖB – Beteiligung zum Entwurf (Arbeitsstand 28.08.2024)
Forstbehördliche Stellungnahme

Sehr geehrter

zum Vorentwurf für den FNP (Arbeitsstand 30.11.2022) hatte ich mit Schreiben vom 18.01.2023 Stellung genommen. Zum Entwurfsstand vom 29.09.2023 habe ich mit Schreiben vom 30.11.2024 Stellung genommen. Diese Stellungnahme bezieht sich natürlich inhaltlich auf meine vorherigen Stellungnahmen zum FNP Grammetal.

Der östliche Teil der Gemeinde Grammetal mit den Ortsteilen Troistedt, Isseroda, Nohra, Obergrundstedt, Ulla, Daasdorf a. B., Hopfgarten und Ottstedt a. B. liegt im forstbehördlichen Zuständigkeitsbereich des Thüringer Forstamts Bad Berka. Diese forstbehördliche Stellungnahme bezieht sich somit auf die Planungen in den o. g. Ortsteilen.

Die Ortsteile Hayn, Eichelborn, Bechstedtstraß, Sohnstedt, Obernissa, Mönchenholzhausen, Utzberg und Niederzimmern liegen im Zuständigkeitsbereich des Thüringer Forstamts Erfurt-Willrode. Planungen in diesen Ortsteilen werden in einer Stellungnahme des Forstamts Erfurt-Willrode beurteilt werden.

1. Darstellung von Waldflächen im FNP – Vorentwurf

Meinem Hinweis zur vollständigen Darstellung der Waldflächen im nordwestlichen Teil des **Landschaftsparks Nohra** ist entsprochen worden, die Ausgleichsaufforstungen (Abt. 1125h1) im Umfang von rd. 19 ha sind jetzt als „Fläche für Wald" abgebildet worden.

2. Potenzielle Beeinträchtigung von Waldflächen durch Planungen

Die im FNP-Vorentwurf dargestellten Planungen liegen fast alle außerhalb und entfernt zu Waldflächen. Aus forstbehördlicher Sicht kann ich dem Plangeber daher uneingeschränkt bestätigen, dass dem Planungsgrundsatz, Waldflächen im Gemeindegebiet zu erhalten, entsprochen worden ist.

Geschäftsanschrift
Thüringer Forstamt Bad Berka
Ilmstraße 1
99438 Bad Berka

Zentrale
ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 20
99085 Erfurt
Tel.: +49 361 57401-2050
Fax: +49 361 57201-2250
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender
Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Heinrich Ripken

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
ThüringenForst – FoA Bad Berka
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE80 8205 0000 1302 0103 09
SWIFT-BIC HELADEFF820

Die hier bezeichneten E-Mail-Adressen sind nicht zur Übermittlung rechtsverbindlicher Anträge und Erklärungen geeignet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per E-Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.

Für den Zuständigkeitsbereich des Thüringer Forstamts Bad Berka gibt es somit lediglich zu folgenden Bauentwicklungsplanungen Hinweise:

Planfläche OGS 3 S Sonderbaufläche Photovoltaik (2,18 ha):
Planfläche nunmehr entfallen.

Planfläche TS 1 S Sonderbaufläche Photovoltaik (2,9 ha):
Die Photovoltaikanlage liegt unmittelbar südlich des Waldgebiets östlich der BAB A4-Anschlussstelle Nohra. Die Planfläche umfasst ausschließlich bisherige Ackerflächen, es würde keine direkte Waldinanspruchnahme entstehen.
Allerdings befindet sich der nördliche Rand der Planfläche unmittelbar im Traufbereich des Waldes. Im weiteren Planungsverfahren sollte daher die Planfläche so angepasst werden, dass zwischen Waldrand und Außenzaun der Photovoltaikanlage mindestens 10 m Abstand und zwischen Waldrand und der ersten Modulreihe möglichst 20 m Abstand bestehen. Damit könnte weitestgehend ausgeschlossen werden, dass der Zaun oder Photovoltaikmodule durch Laub oder herabfallende Äste beschädigt werden können.

3. Anforderungen an den Umweltbericht / integrierten Landschaftsplan

Der jetzt vorliegende Entwurf beinhaltet keine Konkretisierung der Maßnahmenplanung für landespflegerische Maßnahmen, so dass meine diesbezüglich geäußerte Kritik in den vorherigen Stellungnahmen grundsätzlich bestehen bleiben muss.
Konkrete Planungsräume oder gar Maßnahmenflächen für naturschutzfachliche Entwicklungsmaßnahmen im Offenland oder im Wald werden im bisherigen Planentwurf nicht dargestellt. Im Kap. 15 wird der naturschutzfachliche Kompensationsbedarf im Falle der Realisierung aller baulichen Planflächen (deutliche Reduzierung des Planflächenumfangs gegenüber der Vorentwurfsplanung um rd. 30 ha Planflächen) für das gesamte Gemeindegebiet überschlägig auf 2,4 – 7,8 Mio Flächenäquivalente bilanziert, was je nach Aufwertungspotenzial 24 – 78 ha (!) Kompensationsflächen bedeuten würde.
Derartige Kompensationsvolumina können letztlich im vorgesehenen Geltungszeitraum des FNPs nur dann sinnvoll umgesetzt werden, wenn bereits auf Ebene des Flächennutzungsplans konkrete Maßnahmenräume definiert werden. Die bisher beigefügte Karte zu landschaftspflegerischen Maßnahmen (Lageplan B-6) zeigt nach wie vor nur eine triviale Übersicht über das Gemeindegebiet mit ökologischen Schwerpunkträumen (z.B. ökologischer Schwerpunktraum „Wald"), aber keinerlei Hinweise auf tatsächlich umsetzbare ökologische Aufwertungsmaßnahmen.

Leider weist somit der landespflegerische Teil der Maßnahmenplanung des vorliegenden FNPs nach meinem Empfinden weiterhin ein planerisches Defizit auf. Die Chance, die Freiraumplanung nicht nur als verbalen Allgemeinplatz sondern auch als operatives gemeindliches Planungsziel in den Flächennutzungsplan zu integrieren, wird von der Gemeinde Grammetal nicht genutzt.

Freundliche Grüße
im Auftrag